

Keiner braucht mir deinen Werth zu bescheinigen,
Wie du den Meinen, so kenn' ich den Deinigen;
Wessen die Menschen dich drum auch beschuldigen,
Nie hast du nöthig, dich davon zu reinigen!
Mögen sie schmähen, ich will mich geduldigen,
Ja, aus den Steinen, womit sie dich steinigen,
Neue Altäre erbau'n, drauf zu huldigen
Danf jenen Göttlichen, die uns vereinigen!